

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 26. Feber 1973, 7.45 Uhr:

Vom Sonntag auf Montag sind mit kräftigem Wind aus nördlichen Richtungen entlang des Alpennordrandes noch 15 - 30 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und im Tauerngebiet Osttirols ~~noch~~^{nur} bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte läßt die Zufuhr kaltfeuchter Polarluft nach, so daß auch der Schneefall geringer werden wird.

Obwohl sich zahlreiche Lawinhänge bereits entladen haben, besteht im Nordalpenbereich in den Lawenstrichen noch eine akute Gefahr. In den übrigen Teilen Tirols bleibt die Gefahr auf die Lawenstriche der hochgelegenen Seitentäler beschränkt, wobei vor allem aus süd- bis ostseitigen Einzugsgebieten Abgänge zu erwarten sind.

Stürmischer Wind und teils massiver Schneefall haben eine extrem ungünstige Tourensituation geschaffen. Von Schitouren abseits gesicherter Pisten muß weiterhin dringend abgeraten werden, da in allen Hangrichtungen akute Schneebrettgefahr besteht.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.

310 a

--/s

*
533891 lregin a
53834 met zi a

guten nachmittag

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, ausgegeben
am montag, den 26. feber 1973:

die letzte prognose war richtig.

ausgangslage: tief ueber der barentsee mit trog bis zur balkan-
halbinsel. azorenhoch.

tendenz der grosswetterlage: zunaechst nordost-bis nordwestlage,
spaeater uebergang zu westlage.

der alpenraum bleibt zunaechst an der westflanke des osteuropaei-
schen tiefs. nach wochenmitte dreht die stroemung ueber west- und
mitteleuropa auf westliche richtung, wobei wieder mildere
atlantikluftmassen die hier lagernde polaren luftmassen ersetzen.

wetterschau fuer die zeit vom dienstag, den 27. 2. bis freitag,
den 2. maerz 1973:

in nordstaulagen anfanglich noch staerkere bewoelkung gebiets-
weise schneeschaer. sonst wechselnde, im sueden haeufig auch nur
geringe bewoelkung. nach wochenmitte wieder etwas milder und
zeitweise durchzug von frontalzonen von westen her. winde aus
nordost bis nordwest, spaeater aus west bis nordwest, fruehtempera-
curen minus 8 bis 0 grad, tageshoechstwerte minus 5 bis plus 2 grad,
in der zweiten wochenhaelfte bis 6 grad.

aws

*
53891 lregin a
53834 met zi a